

Jesse Borst

Vom Milliarden-Manager zum Diener Gottes



Jesse Borst

Quelle: [cvandaag.nl](https://www.cvandaag.nl)

Jesse Borst jagte einst dem Reichtum hinterher, um die Leere in sich zu füllen. Heute investiert er in das Leben von Menschen statt in Bankkonten.

Als Kind in den Niederlanden glaubte Jesse, Geld sei der einzige Weg zu Liebe und Bedeutung. Als brillanter Schüler verband er bald seinen scharfen Verstand mit Poker und verdiente in einer Nacht so viel wie in seinem Tagesjob. Das Glücksspiel wurde schnell zu einer Sucht. «Ich war gefangen in meiner eigenen Gier. Zuerst machte es Spass mit Freunden, aber am Ende sass ich allein da.»

Er wechselte ins Bankwesen und stieg hoch auf, verwaltete schliesslich neun Milliarden Euro für eine der grössten Banken der Welt. Äusserlich erfolgreich, innerlich leer, baute Jesse Mauern um sein Herz und isolierte sich von denen, die

er liebte.

Gott durchbricht die Mauern

Im Urlaub in Frankreich lud ihn ein junger Mann zum Gebet ein. Zuerst irritiert, machte Jesse trotzdem mit. «Während des Gebets verschwand meine ganze Irritation, und ich fühlte Einheit. Danach, allein in meinem Zelt, begegnete ich Gott persönlich. Er fragte: 'Willst du mit mir gehen?' Ich sagte 'Ja' und mein Herz schmolz. Am nächsten Tag konnte ich meiner Mutter wieder sagen, dass ich sie liebte.»

Seine Pokersucht verschwand sofort, aber seine Leidenschaft für Geld verwandelte sich, statt zu verschwinden. «Ich erkannte, dass Geld nicht böse ist, aber die Liebe zum Geld zerstört dich. Gott zeigte mir, dass es ein Werkzeug ist, um in das zu investieren, was wirklich zählt.»

Was wirklich zählt

Heute lehren Jesse und seine Frau Wytske biblische Haushalterschaft. Ihr Buch «Wealth: Less Dumb, More Rich» hilft Menschen, sich von Schulden, Angst und Gier zu befreien, um ein Erbe der Grosszügigkeit und Weisheit aufzubauen. Wytske fügt hinzu: «Selbst wenn Sie wenig haben, können Sie reich leben, wenn Sie sich auf das konzentrieren, was wirklich zählt – Beziehungen, Gesundheit und Gottes Plan.»

«Egal ob ich zehn Euro oder zehn Millionen habe: Mein Leben gehört Gott. Alles, was ich habe, gehört ihm, um es für andere zu nutzen», sagt Jesse. «Gott segnet dich, damit du ein Segen sein kannst. Wahrer Reichtum findet sich in ihm.»

Zum Thema:

[Uwe Heimowski: Mit dem Leben spielt man nicht](#)

[Wenn Männer am Ende sind: Hoffnungsbuch: «MännerMutMacher»](#)

[ChristNet-Forum: Die Gier macht alles kaputt](#)

Datum: 24.10.2025

Quelle: Joel News / Hour of Power

Tags

[Bekehrung](#)

[Europa](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[ERlebt](#)